

Weiningen, Uster und Unterengstringen, 3. Dezember 2001

KR-Nr. 367/2001

**POSTULAT** von Hans-Peter Züblin (SVP, Weiningen), Kurt Bosshard (SVP, Uster) und Willy Haderer (SVP, Unterengstringen)

betreffend Gleichlange Spiesse für die EKZ gegenüber den Mitbewerbern im Elektrizitätsmarkt

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, dafür zu sorgen, dass die EKZ des Kantons Zürich gegenüber ihren in- und ausländischen Mitbewerbern gleichlange Spiesse und den entsprechenden Freiraum für Vertragverhandlungen erhalten.

Hans-Peter Züblin  
Kurt Bosshard  
Willy Haderer

Begründung:

Durch das Nein des Zürcher Stimmvolkes zur Rechtsformänderung und das Nein für den Zusammenschluss in die Axpo-Gruppe entstanden für die EKZ erhebliche Wettbewerbsnachteile. Das Ja zu EWZ-Abstimmung in der Stadt Zürich verstärkt diese Nachteile zusätzlich.

Der Kanton Zürich, als Grossaktionär der EKZ und der NOK, muss also grosses Interesse daran haben, dass die EKZ mit den Angeboten ihrer Mitbewerber mithalten können.